

Infoblatt zur Spitzenvereinsförderung

Leistungssporttreibende Vereine können zur Entwicklung und Unterstützung ihrer Arbeit im Nachwuchsleistungssport (NWLS) eine projektbezogene Förderung über den jeweiligen Landesfachverband (LFV) beantragen.

Förderfähige Projekte von Leistungssporttreibenden Vereinen:

1. Kooperationen mit Partnerschulen des Leistungssports und Partnerschulen Talentförderung (z.B. Einrichtung von vereins-/sportartübergreifenden Talentfördergruppen)
2. Projekte für die inklusive Zusammenarbeit vom olympischen und paralympischen (Nachwuchs-)Leistungssport
3. Vereinsübergreifende Zusammenarbeit außerhalb der Landesstützpunkte im (Nachwuchs-)Leistungssport
4. Maßnahmen zur Absicherung des Trainingsbetriebs von NK2-/BK-Athlet*innen mit Trainingsmittelpunkt in Schleswig-Holstein
5. Weitere spezifische Projekte innerhalb des Nachwuchsleistungssports

Fördervoraussetzungen:

1. Benennung als leistungssporttreibender Verein im Leistungssportstrukturplan des LFV (sofern vom LFV eingereicht)
2. Sportfachliche Befürwortung des Projekts durch den LFV
3. Einreichen des vollständigen Antragsformulars (siehe Ablauf)

Förderhöhe:

1. Honorar-, Fahrt-, Material- und Organisationskosten sowie Nutzungsgebühren können maximal bis zu einer Höhe von 3.000,00 € bezuschusst werden.

Fördervoraussetzungen/Ablauf:

1. Einreichen des Antragsformulars über den zuständigen Landesfachverband per E-Mail an linda.gering@lsv-sh.de
2. Erhalt des Bewilligungsschreibens durch den LSV an den LFV
3. Auszahlung des Zuschusses nach erfolgreichem Abschluss der Maßnahme und nach Erhalt des Verwendungsnachweises inkl. Bericht (gemäß Vorlage) innerhalb von 6 Wochen nach der Maßnahme. Bei geringeren Ausgaben kann eine Reduzierung des Zuschusses erfolgen.
4. Wichtig: Sollte der Verwendungsnachweis nicht innerhalb von 6 Wochen vorliegen, wird kein Zuschuss gewährt!

zuständig für Rückfragen:

Linda Gering, Referentin Leistungssport, Tel.: 0431 6486 141, Mail: linda.gering@lsv-sh.de